

BESCHLUSSVORLAGE V0328/15 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 16
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	22.04.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	07.05.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht der Referate für das Haushaltsjahr 2014
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Der Budgetbericht 2014 der Referate wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresabschlussbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das abgelaufene Haushaltsjahr 2014. In der Gesamtschau der Budgets ist festzustellen, dass das Ergebnis gegenüber dem geplanten Ansatz deutlich verbessert werden konnte. Der Zuschussbedarf lag bei 127.311.182 EUR und somit um 15.666.818 EUR (-10,96%) unter dem ursprünglich geplanten Ansatz.

Der Budgetbericht wird in komprimierter Form vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% beim jeweiligen Abschnitt in der Gesamtbetrachtung.

Die einzelnen Referate folgten den Vorgaben der Budgetfestlegungen, die im vergangenen Haushaltsjahr 2014 beschlossen wurden. Die vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Mittel wurden entsprechend dem vorgegebenen Rahmen verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie in den Referaten OB/ZV, II, III und VII, Mehrausgaben zu den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese im Gegenzug durch die erzielten Mehreinnahmen ausgeglichen werden.

Für das Referat OB/ZV sind insgesamt 536.273 EUR (18,58%) an Mehreinnahmen auszuweisen, im Referat III 463.042 EUR (5,32%) und im Referat VII zusätzlich 6.479.924 EUR (110,32%).

Obgleich auch das Referat II bei den Einnahmen ein Plus i. H. v. 114.370 EUR vorzuweisen hat, reichten diese Mittel rein rechnerisch nicht aus, die referatsbezogenen Mehrausgaben in vollem Umfange zu decken. Hier erfolgte ein Ausgleich in Höhe von 86.485 EUR (3,32%).

Die Ausgaben in den Referaten lagen zum Teil deutlich unter den geplanten Ansätzen (vgl. Einzelberichte der Referate).

Die Einnahmen im Gesamtbudget stiegen insgesamt um 9.642.407 (9,43%).

Die Ausgaben liegen mit 239.229.889 EUR um 6.024.411 EUR unterhalb des Ansatzes in Höhe von 245.254.300 EUR.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 46,78% erreicht. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 41,70% angestrebt.

